



Dran bleiben, auch wenn die Welt wegschaut

Dran bleiben, auch wenn die Welt wegschaut - Anlässlich des Internationalen Tages der Humanitären Hilfe am 19. August ruft Plan International dazu auf, auch die Katastrophen im Blick zu behalten, von denen die Welt kaum Notiz nimmt. Dazu zählen neben Naturkatastrophen - wie wiederkehrende Dürrezeiten - auch bewaffnete Konflikte, die sich häufig über Jahre hinziehen und die Menschen zwingen, ihre Heimat zu verlassen. "Die Opfer von Katastrophen dürfen nicht in Vergessenheit geraten, unabhängig davon, wie scheinbar spektakulär die Not ist - und wie groß die Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit", sagt Maike Röttger, Geschäftsführerin beim Kinderhilfswerk Plan International Deutschland. "Alle Welt hat die Opfer des verheerenden Tsunamis 2004 in Erinnerung. Aber auch Menschen in bewaffneten Konflikten brauchen unsere Unterstützung. Zum Beispiel in Myanmar, wo sich seit drei Jahren rund 100.000 Menschen vor den Kämpfen zwischen Rebellen und Regierungstruppen in den Norden in Sicherheit gebracht haben - von der Weltöffentlichkeit kaum beachtet." Mit finanzieller Unterstützung des Auswärtigen Amtes für die Bundesrepublik Deutschland hat Plan in Myanmar umfangreiche Hilfsmaßnahmen für die vergessenen Binnenflüchtlinge gestartet. Fast 16.000 Menschen in 50 Lagern in Kachin und dem nördlichen Shan State werden von Plan mit Nahrung, Hygiene-Sets und wärmender Kleidung versorgt. Schwangere, stillende Mütter und Kinder unter zwei Jahren erhalten Zusatznahrung. Begleitend führt Plan eine Aufklärungskampagne zu gesunder Ernährung durch. Maike Röttger: "Gerade Mädchen und Jungen werden in Krisenregionen leicht Opfer von Missbrauch und Menschenhandel. Neben Hunger und mangelnder Hygiene bestimmen auch gewalttätige Konflikte den Alltag der Kinder in Notunterkünften und Flüchtlingslagern. Genau dort setzt Plan an, in dem es - wie in Myanmar - sogenannte Kinderschutzzonen mit psychosozialer Betreuung einrichtet und dafür sorgt, dass die traumatisierten Mädchen und Jungen in einem geschützten Rahmen spielen und unterrichtet werden können. Der geregelte Tagesablauf hilft ihnen, das Erlebte aufzuarbeiten und ein Stück Alltag zurückzugewinnen." Um bei Katastrophen die Soforthilfe und den langfristigen Wiederaufbau in den betroffenen Programmländern zu unterstützen, hat Plan International Deutschland einen Nothilfe-Fonds eingerichtet. Die Kinder stehen dabei im Mittelpunkt der Arbeit. Plan International Deutschland e.V. Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE92251205100009444933 BIC: BFSWDE33HAN Konto: 9444933 BLZ: 25120510 Plan International Deutschland e.V. Bramfelder Str. 70 22305 Hamburg Telefon: +49 (0)40 / 611 40-0 Telefax: +49 (0)40 / 611 40-140 Mail: info@plan-deutschland.de URL: <http://www.plan-deutschland.de/>

Pressekontakt

Plan International Deutschland e.V.

22305 Hamburg

plan-deutschland.de/
info@plan-deutschland.de

Firmenkontakt

Plan International Deutschland e.V.

22305 Hamburg

plan-deutschland.de/
info@plan-deutschland.de

Plan ist eine internationale Kinderhilfsorganisation, die in Entwicklungsländern in Afrika, Asien und Lateinamerika arbeitet und sich für Kinderrechte stark macht. Kinder stehen im Mittelpunkt der Programmarbeit, die in erster Linie über Patenschaften finanziert wird, mit dem Ziel, die Mädchen und Jungen zu stärken und über langfristige Programme und Projekte ihr Lebensumfeld zu verbessern.